

Manfred Braun

Technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich übersetzen



Manfred Braun

Technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich übersetzen

BDÜ Fachverlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Manfred Braun: Technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich übersetzen

ISBN: 978-3-938430-68-2

verlegt von der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH, Berlin,
einem Unternehmen des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)

© 2015 · BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH, Berlin

Satz: Thorsten Weddig

Foto: Andrei Merkulov/Fotolia.com (Titelbild)

Druck: Schaltungsdienst Lange oHG, Berlin

Für fehlerhafte Angaben wird keine Haftung übernommen. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Werkdruckpapier. Alle verwendeten Firmen- und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Vorwort

Das vorliegende Handbuch soll einem Übersetzer das nötige Werkzeug an die Hand geben, um technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich zu übersetzen. Neben Grundlagenwissen, was technische Dokumentation ist und wie sie aussieht, enthält das Handbuch sprachliche Tipps zum Übersetzen von technischer Dokumentation.

Naturgemäß gebe ich dabei Empfehlungen, die nicht primär für das simple Eins-zu-Eins-Übersetzen gelten, sondern ganz allgemein für das optimale Beschreiben von technischen Sachverhalten. Es werden also im Einzelfall Richtlinien an die Hand gegeben, die zum Originaltext abweichende Formulierungen erfordern und somit weit über das Übersetzen im engeren Sinne hinausgehen.

Inwieweit dies zeitlich machbar und überhaupt vom Auftraggeber erwünscht ist, muss der Übersetzer im Einzelfall entscheiden und ggf. auch mit dem Auftraggeber vereinbaren. Die hier beschriebenen Schritte stellen somit ein ideales Verfahren dar, das in der täglichen Berufspraxis nicht immer umsetzbar sein wird.

Aus langjähriger Erfahrung sowohl beim Erstellen als auch beim Übersetzen technischer Dokumentation weiß ich, dass der zu übersetzende Originaltext häufig nicht benutzerfreundlich und optimal formuliert ist und daher im Übersetzungsprozess Korrekturen wünschenswert und sehr oft auch unbedingt notwendig sind.

Bei den sprachlichen Tipps im vorliegenden Buch konzentriere ich mich hauptsächlich auf technische Dokumentation für den klassischen Maschinenbau. An dieser Dokumentation lässt sich einiges exemplarisch aufzeigen, was problemlos auch auf andere Bereiche technischer Dokumentation (Baudokumentation, Softwaredokumentation usw.) übertragbar ist. Auf die Besonderheiten der Dokumentation in einigen anderen Bereichen gehe ich bei den Beschreibungen der verschiedenen Formen von Dokumentation ein.

Inhalt

Vorwort	9
Formen technischer Dokumentation	13
Interne Dokumentation.....	13
Zeichnungen.....	13
Stücklisten.....	15
Qualitätsmanagementhandbücher	16
Externe Dokumentation	17
Produktdatenblätter	17
Betriebsanweisungen	31
Verkaufsunterlagen	32
Technische Dokumentation im klassischen Sinne	32
Technische Dokumentation im Kraftfahrzeugbereich.....	33
Technische Dokumentation in der Luftfahrt.....	34
Technische Dokumentation im militärischen Bereich	36
Rechtlicher Hintergrund von technischer Dokumentation	38
EU-Maschinenrichtlinie.....	38
Formate technischer Dokumentation	42
Softwareformate.....	42
Microsoft Word	42
QuickSilver/Interleaf	43
FrameMaker	43
InDesign	44
XML/DITA/DTD.....	45
PDF	45
Redaktionssysteme.....	47
Exotisches	47
Datenträger	48
Papier	48
CD-ROM/DVD/USB-Stick.....	49
Online.....	49
Bedienführung	50

Gliederung einer klassischen Bedienungsanleitung	51
Beschreibung der Maschine	53
Technische Daten	54
Warn- und Sicherheitshinweise.....	55
Sicherheitsvorrichtungen	58
Betrieb.....	59
Wartung	60
Sonstiges.....	61
EG-Konformitätserklärung	61
Besonderheiten der Sprache in technischer Dokumentation.....	62
Modularisierung.....	62
Redaktionsleitfaden	62
Kontrollierte Sprache	63
Maschinelle Übersetzung	66
KISS – Keep it simple and stupid	68
Möglichst neutral, weder jovial noch anbiedernd	69
Handlungsanweisungen.....	70
Befehlsform mit Infinitiv	70
Chronologische Reihenfolge	71
Konsistente Struktur / Parallelstruktur	72
Kein Unterbrechen der Satzstruktur durch Aufzählungen	72
Wortzusammensetzungen	76
Terminologie.....	78
Abkürzungen	82
Überschriften	85
Stichwortverzeichnisse	86
Grafiken.....	86
Tabellen.....	87

Realia.....	88
Normen, Richtlinien.....	88
EU-Richtlinien	90
Exkurs: Recherchieren in EUR-Lex.....	91
Freitextsuche.....	91
Sonstige Bezugsdokumente (beispielsweise White Paper).....	95
Schilderbeschriftungen u. Ä.	95
Softwareelemente.....	97
Zahlen.....	100
Markennamen.....	101
Kulturelle Spezifika.....	103
Interpunktion.....	104
Qualitätskontrolle	106
LISA QA Model	107
SAE J2450.....	109
Maßnahmen zur Qualitätskontrolle.....	110
Anhang	113
Normen/Spezifikationen.....	113
Gesetze und Richtlinien.....	114
Online-Recherchemöglichkeiten.....	114
Online-Terminologiedatenbanken	114
Literatur.....	115
Zeitschriften.....	115
Verbände für technische Dokumentation	116
Deutschland	116
USA	116

Manfred Braun

Technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich übersetzen

Das vorliegende Handbuch soll einem Übersetzer das nötige Werkzeug an die Hand geben, um technische Dokumentation richtig und benutzerfreundlich zu übersetzen. Neben Grundlagenwissen, was technische Dokumentation ist und wie sie aussieht, enthält das Handbuch sprachliche Tipps zum Übersetzen von technischer Dokumentation.

Naturgemäß gebe ich dabei Empfehlungen, die nicht primär für das simple Eins-zu-Eins-Übersetzen gelten, sondern ganz allgemein für das optimale Beschreiben von technischen Sachverhalten. Es werden also im Einzelfall Richtlinien an die Hand gegeben, die zum Originaltext abweichende Formulierungen erfordern und somit weit über das Übersetzen im engeren Sinne hinausgehen.

Inwieweit dies zeitlich machbar und überhaupt vom Auftraggeber erwünscht ist, muss der Übersetzer im Einzelfall entscheiden und ggf. auch mit dem Auftraggeber vereinbaren. Die hier beschriebenen Schritte stellen somit ein ideales Verfahren dar, das in der täglichen Berufspraxis nicht immer umsetzbar sein wird.

Aus langjähriger Erfahrung sowohl beim Erstellen als auch beim Übersetzen technischer Dokumentation weiß ich, dass der zu übersetzende Originaltext häufig nicht benutzerfreundlich und optimal formuliert ist und daher im Übersetzungsprozess Korrekturen wünschenswert und sehr oft auch unbedingt notwendig sind.

Bei den sprachlichen Tipps im vorliegenden Buch konzentriere ich mich hauptsächlich auf technische Dokumentation für den klassischen Maschinenbau. An dieser Dokumentation lässt sich einiges exemplarisch aufzeigen, was problemlos auch auf andere Bereiche technischer Dokumentation (Baudokumentation, Softwaredokumentation usw.) übertragbar ist. Auf die Besonderheiten der Dokumentation in einigen anderen Bereichen gehe ich bei den Beschreibungen der verschiedenen Formen von Dokumentation ein.



Manfred Braun ist Mitglied der Tekom und des VDI und arbeitet seit 20 Jahren als technischer Fachübersetzer, u. a. in den Fachgebieten Maschinenbau, Luftfahrt und Schifffahrt. Er hatte verschiedene Ehrenämter im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer inne und ist seit 2013 BDÜ-Bundesreferent Fachübersetzen Technik.

www.fachverlag.bdue.de



ISBN: 978-3-938430-68-2

25,00 € [D]



9 783938 430682

